



Freiburg, 08.06.2018

Gemeinsame Pressemitteilung

„Es darf keine Luxussanierungen in Landwasser geben“

Die Fraktionen von SPD und Unabhängige Listen wollen eine soziale Erhaltungssatzung in Landwasser prüfen lassen.

Mit großem Unverständnis reagieren die SPD-Fraktion und die Fraktion der Unabhängigen Listen auf die in der Badischen Zeitung gemeldeten Sanierungsplanungen der Deutschen Invest Immobilien (DII) GmbH für die Hochhäuser in der Auwaldstraße 9, 96, 98, 102 und 104.

Das Angehen der schon lange notwendigen und jahrelang vernachlässigten Instandsetzungen ist eigentlich ein richtiges Zeichen. Angekündigte Mieterhöhungen von letztlich nahezu 80% sind aber absolut untragbar. Miethöhen von 11 bis 11,50 € in Landwasser sind inakzeptabel.

„Die Menschen in Landwasser brauchen bezahlbaren Mieten – keine Luxussanierungen“ lautet die einhellige Meinung beider Fraktionen. Die bisherigen Mieterinnen und Mieter werden so unausweichlich aus ihren Wohnungen vertrieben.

Vor diesem Hintergrund wollen die Fraktionen der SPD und der Unabhängigen Listen gemeinsam eine Prüfung einer sozialen Erhaltungssatzung im Gebiet beantragen. Und ebenso eine Prüfung sämtlicher Möglichkeiten, die die Stadt Freiburg besitzt, um ein derartiges Gebaren der DII zu unterbinden bzw. sozialverträglich zu gestalten.